outdooractive

Rund um den Belchen

⟷ 35,2 km	12:04 Std.	1.600 m	1.601 m	Schwierigkeit -

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

Rund um den Belchen

↔ 35,2 km | 12:04 Std. | 1.600 m | 1.601 m | Schwierigkeit -

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumetwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

Rund um den Belchen

↔ 35,2 km | 12:04 Std. | 1.600 m | 1.601 m | Schwierigkeit -

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

Wanderung

Rund um den Belchen

↔ 35,2 km | 12:04 Std. | 1.600 m | 1.601 m | Schwierigkeit -

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

Rund um den Belchen

↔ 35,2 km | 12:04 Std. | 1.600 m | 1.601 m | Schwierigkeit -

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

Rund um den Belchen

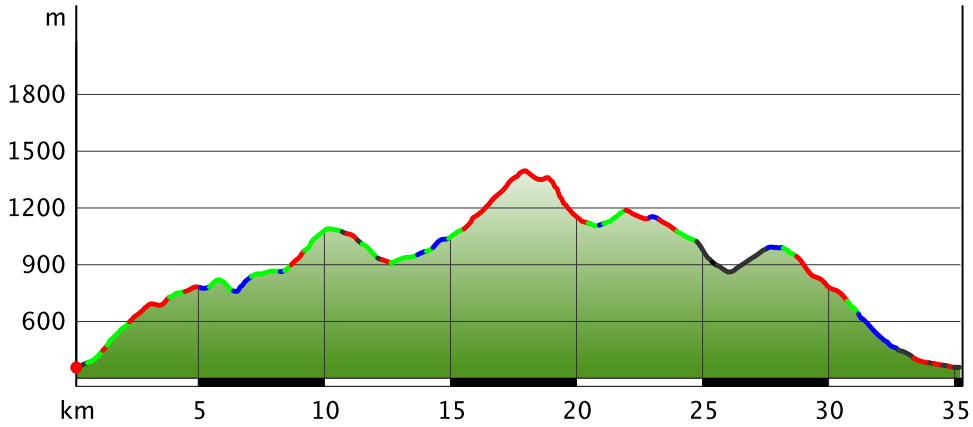
↔ 35,2 km | 12:04 Std. | 1.600 m | 1.601 m | Schwierigkeit -

Rund um den Belchen

Wegeart

Asphalt	4,7 km
Schotterweg	4,6 km
Weg	12,5 km
Pfad	13,3 km
Straße	0,1 km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	⟷	35,2 km
Dauer	🕒	12:04 Std.
Aufstieg	↗	1600 m
Abstieg	↘	1601 m

Schwierigkeit –

Kondition ■■■■■■

Technik ■■■■■■

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
APR | MAI | JUN
JUL | AUG | SEP
OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ■■■■■■

Landschaft ■■■■■■

Community

Tour (1) ★★★★☆

Weitere Tourdaten

Jörg Maier

Aktualisierung: 23.02.2017

Original Landreisen
Reisen & Erlebnisse

Quelle
Original Landreisen AG

Brühlmatten 16
79295 Sulzburg

Telefon +49 (0) 76 34 / 56 9 56 26
Fax +49 (0) 76 34 / 56 9 56 98

info@original-landreisen.de
http://www.original-landreisen.de

Tauchen Sie ein in den Schwarzwald, wandern Sie drei Tage rund um den mythischen Belchen, den schönsten Aussichtsberg und das Münstertal, das Tal der eintausend Täler im Südschwarzwald. Wir organisieren einen Gepäcktransfer vom Start zum jeweiligen Etappenziel, so dass Sie mit kleinem Rucksack durch den Tag wandern können. Genießen Sie die badische Gastlichkeit in einer der zahlreichen Gasthäuser und Almwirtschaften und lassen Sie sich faszinieren von den eindrucksvollen Aus- und Weitblicken, die Sie auf dieser Wanderung erleben werden.

Tag 1: Vom Münstertal zum Haldenhof

Die Zahlen zur Etappe: 12 KM, von 372 m.ü.M. bis 910 m.ü.M. (Haldenhof)

Der erste Tag ist geprägt von mediterranem Klima auf der Westseite des Schwarzwaldes. Vom Münstertal aus haben Sie einerseits den Blick ins Rheintal, auf der anderen Seite baut sich das Massiv des Belchen auf, unter dem sich das Münstertal links und rechts vorbei zu schlängeln scheint.

- Bahnhof Münstertal bis Kälbelescheuer

Vom Bahnhof Münstertal aus gehen Sie zunächst rechts die Hauptstraße talabwärts und biegen nach 100

m links in den Köpfleweg. Ab hier folgen Sie nun immer der gelben Raute und der Beschilderung „Kälbelescheuer". Vom Bahnhof aus sind es ca. 9,5 km bis zur Kälbelescheuer, die stets ansteigen.

Die Stationen im Einzelnen: Bahnhof Münstertal (372 m) – Köpfle – Läger - Hinterer Kreuzgrund (758 m) – Gabler Eck (797 m) – Gutmännerspaß – Heitersheimer Rank - Kälbelescheuer (976 m).

Die Kälbelescheuer liegt auf einer Kuppe auf der Sie einerseits den Belchen und andererseits einen traumhaften Blick ins Rheintal haben. Stärken Sie sich hier für das letzte Stück bis zum Ziel der ersten Tagesetappe. Wenn es Ihnen gefällt, bleiben Sie gerne auch länger sitzen. Es ist nur noch ein Katzensprung bis zum Haldenhof.

- Kälbelescheuer bis zum Berghotel Haldenhof

Von der Kälbelescheuer bis zum Haldenhof sind es nur noch 2,5 km die ohne nennenswerte Steigungen verlaufen. Die Beschilderung wechselt nun auf eine blaue Raute. Der Haldenhof ist bereits ausgeschildert.

Tag 2: Vom Haldenhof zum Wiedener Eck

Die Zahlen zur Etappe: 14 KM, von 910 m.ü.M. auf 1.414 m.ü.M. (Belchen) und 1.035 m.ü.M. (Wiedener Eck)

Original Schwarzwald ist auf dem zweiten Tagesabschnitt zu sehen und zu entdecken. Der Belchen steht auf dem Programm. Sie steigen von Westen her auf und im Nordosten wieder ab zum Etappenziel der zweiten Etappe, dem Berghotel Wiedener Eck.

- Berghotel Haldenhof bis zum Belchen

Direkt vor dem Haldenhof (gegenüber auf der anderen Straßenseite) starten Sie zur zweiten Etappe. Heute wandern Sie ausschließlich auf dem Westweg (rote Raute) in nördlicher Richtung. Bis zum Belchen sind es nur 6 km, die aber von 910 m bis auf 1.414 m immer ansteigen. Teilen Sie sich die Strecke gut ein.

Die Stationen bis zum Belchen im Einzelnen: Haldenhof – Richtstatt (1.050 m) – Hohkelchsattel (1.245 m) - Belchengipfel (1.414 m)

Das Belchenhaus, das höchstgelegenste Gasthaus Baden-Württembergs, lädt hier oben zum Verweilen ein. Bei schönem Wetter können Sie auf der Sonnenterrasse das Alpenpanorama bewundern.

- Belchen bis zum Wiedener Eck

Der zweite Teil des Tages ist dann nochmals ca. 7 Kilometer lang. Sie wandern weiterhin auf dem Westweg der roten Raute nach. Das Wiedener Eck ist bereits vom Belchen aus beschildert. Zunächst folgt ein steiler Abstieg zur Krinne (1.205 m). Von hier aus schlängelt sich der Weg weiter zum Wiedener Eck, dem Ziel der zweiten Etappe.

Die Stationen im Einzelnen: Belchen – Krinne (1.205 m) – Am Heidstein – Wiedener Eck (1.035 m).

Tag 3: Vom Wiedener Eck zurück ins Münstertal

Die Zahlen zur Etappe: 11 KM von 1.035 m.ü.M. (Wiedener Eck) bis 372 m.ü.M. (Münstertal)

Gegenüber vom Hotel wandern Sie zunächst wieder ein Stück auf dem Westweg zurück, wie Sie tags zuvor hier angekommen sind. Am Heidstein verlassen Sie den Westweg und folgen ab hier der blauen Raute bis Breitnau. Die blaue Raute führt Sie ab hier weiter bis zum Kloster St. Trudpert. Wenn Sie möchten können Sie noch einen kleinen Umweg über das Besuchsberwerk einbauen und über den Ortsteil Mulden zurück zum Bahnhof wandern.

Die Stationen im Einzelnen: Wiedener Eck (1.035 m) – Breitnau – Kloster St. Trudpert – Münstertal Bahnhof (375 m)

Wegbeschreibung

Die erste Etappe verläuft auf breiten und schmalen, sehr gut begehbaren Wegen und Pfaden. Auf der zweiten Etappe am Belchen ist es etwas alpiner (steil abfallende Hänge). Die Wege haben alpinen Charakter (kurze Stücke über Felsen). Die dritte Etappe wiederum verläuft auf breiten und sehr gut ausgebauten Wegen.

Start der Tour
Bahnhof Münstertal

Koordinaten:

Geogr. 47.855070 N 7.780669 E

UTM 32T 408789 5300911

Ende der Tour
Bahnhof Münstertal

Ausrüstung
Festes Schuhwerk und auch im Sommer warme Kleidung sowie Regenschutz.

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel
Regelmäßige Zugverbindungen ab Freiburg/Bad Krozingen.

Anfahrt
Autobahn A5, Karlsruhe - Basel, Ausfahrt Bad Krozingen. Von hier der Beschilderung Münstertal folgen.

Parken
Bahnhof Münstertal.

Kommentare & Bewertungen

08.04.17 • Wanderung • Rund um den Belchen

Fabian Raphael

Bewertung ★★★★☆

Hat die Tour am 01.04.2017 gemacht.

Wir haben am vergangenen Wochenende (01.04.17) diese 3 Tages Tour gemacht. Erst nachmittags gestartet. Wunderbar. Bei der ersten Etappe wunderschön der Aufstieg aus Münstertal. Danach relativ lang Forstwege, stetig steigend. Die Forstwege waren der langweiligste Teil der Tour. Erst zwischen Kälbelescheuer und Haldenhof wird es mit Felsen wieder interessanter. Übernachtung im Haldenhof.

Tag 2: Ein wunderschöner Aufstieg auf den vernebelten Belchen. Abwechlsungsreich. Pfade am Felsen, etc., stetig steigend. Schließlich die heidenartige Landschaft und der letzte Schnee auf dem Gipfel. Einkehr in das gute Belchenhaus. Beim Abstieg Richtung Wiedener Eck ist steil und schön pfadig. Hier lag noch hier und da Schnee. Wir waren froh, die Tour in der hier beschriebenen Richtung zu gehen. Die andere Richtung wirkt viel steiler und anstrengender. Im Bauernhof "Haus Talblick" oberhalb von Wieden günstig und gut und mit super Frühstück übernachtet. Einkehr war im Restaurant Sonnenhang in Wieden möglich. Super Restaurant. Anstieg zurück zum Bauernhof enorm. Aber für Bewegung waren wir ja da :)

Tag 3: Geprägt von schöner, ruhiger Landschaft, tollen Bächen. Und am ende zurück ins liebliche Münstertal mit seinem Kloster und in diesen wunderbaren Ort. Rückreise nach Köln danach - kein Problem.

Fotos hier:
https://www.instagram.com/fabianraphael1/
und hier:
https://www.instagram.com/schoencampen/

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://out.ac/3i49B